



22. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

20. April 2011



## Tierpark Hirschfeld Osterprogramm 2011



### Samstag, 23. April 2011

13.00 - 17.00 Uhr:

Musikalische Unterhaltung mit dem „Jugendblasorchester Auerbach“

13.30 Uhr:



Eröffnung des Familienosterfestes durch den „Förderkreis Tierpark Hirschfeld e.V.“

14.00 Uhr:

Tanzgruppe „Step by Step“ vom Behindertenwohnheim Reinsdorf

15.00 Uhr:



Zaubershow mit Clown Ferdi

16.00 Uhr:

Tierparade und Tiertaufe

### Im Zelt und im Tierparkgelände (Festwiese)

- \* Spielmobil des SBBZ mit Malen, Basteln, Glücksrad und Tombola
- \* Trampolinspringen
- \* Holzbearbeitung mit der Motorsäge
- \* Kinderschminken
- \* Ponyreiten und Kutschfahrten
- \* Streichelgehege



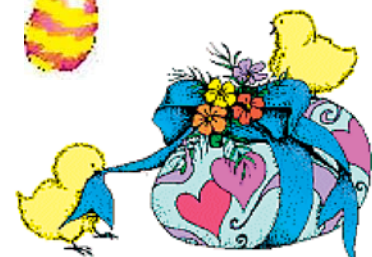
### Im Blockhaus

- \* Fertigung und Verkauf Sorbischer Ostereier
- \* Ausstellung „Der Wald und seine Schädlinge“

### Montag, 5. April 2011

14.00 - 17.00 Uhr:

- \* Musikalische Unterhaltung mit den „Thüringer Kreuzbuben“
- \* Spiel und Spaß mit der Verkehrswacht Zwickauer Land e.V.
- \* Ponyreiten, Kutschfahrten und Streichelgehege





Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“  
**Kirchberg**   
 Mittelschule mit Herz

## „Sterngucker“ beobachten „unseren Stern“

Unser Stern ist die Sonne und diese lud am 22.03.2011 förmlich dazu ein, in ihrem Licht zu baden. Zehn Kirchberger „Sterngucker“ aber hatten etwas anderes vor. Sie wollten in der Sternwarte Schneeberg die Sonne beobachten. Alles was wir über unser Zentralgestirn, um das zusammen mit sieben anderen Planeten auch unsere Erde kreist, wissen, verrät uns ihr Licht, ihre Strahlung. Alle Teleskope waren für die Beobachtung vorbereitet.



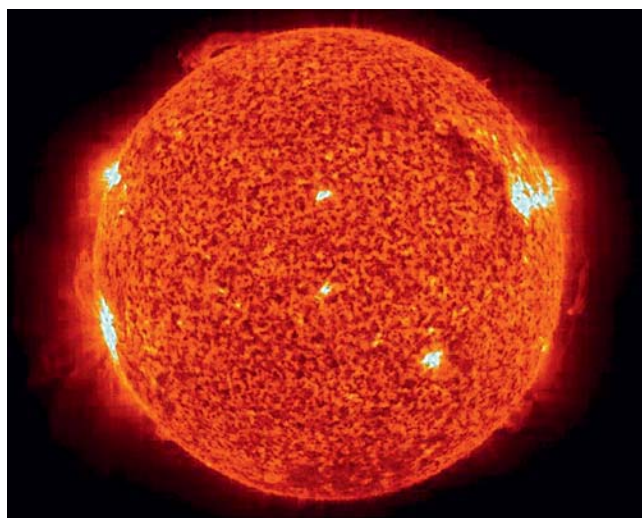
Beobachtung an den Teleskopen.

Im weißen Licht der Sonne konnten durch direkte Beobachtung und durch Projektion des Sonnenbildes zwei Sonnenfleckengruppen beobachtet werden. Die Schüler vermaßen die Flecken auf dem Projektionsschirm und errechneten, dass sie fast zweimal so groß wie unsere Erde waren. In Sonnenflecken, deren Entstehung man noch nicht genau kennt, ist die Temperatur um 2000 °C geringer als auf der ungestörten Oberfläche, nämlich ca 4000 °C statt 6000 °C. Deshalb erscheinen sie auch viel dunkler als die Umgebung.



Einführung in die Benutzung eines Spezialteleskops. Im Vordergrund ist ein Solarwasserkoher zu sehen.

An einem speziellen Teleskop, das nur das rote Licht des Sonnenwasserstoffs sichtbar macht, konnten die drei Mädchen und sieben Jungen dann auch die Vorgänge in der Korona, der Sonnenatmosphäre beobachten. Fasziniert sahen sie zu, wie an der Sonnenoberfläche riesige Explosionen stattfinden, die leuchtende Gaswolken, sogenannte Protuberanzen, viele Tausend Kilometer weit ins Weltall schleudern. Es ist also einiges los auf unserem Stern, woran man beim Sonnenbad nur selten denkt. Anschließend reisten die Teilnehmer im Planetarium noch mit den Abrafaxen, den Comicfiguren vom „Mosaik“, durch Raum und Zeit.



Die Sonne im roten Wasserstofflicht (H-alpha-Linie) wie wir sie beobachteten. Quelle: [www.nascom.nasa.gov](http://www.nascom.nasa.gov)

Ein hochinteressanter und spannender Nachmittag, den die Mitarbeiter der Sternwarte und des Planetariums von Schneeberg sehr gut vorbereitet hatten. Ihnen möchten wir dafür sehr herzlich danken. Ein großer Dank gilt auch dem Porscheautohaus Riedel in Wolfersgrün für die Bereitstellung eines Kleinbusses.

Dr. Büttcher

## Ich bin gut in Mathe

Am 24.03.2011 fand in Zwickau das Finale der diesjährigen Mathematikolympiade für Mittelschüler statt. Für die teilnehmenden Schüler war dies wieder ein tolles Erlebnis. „Ich bin gut in Mathe“ - mit dieser Aufschrift auf dem T-Shirt konnten Nicolas Friedrich aus der Klasse 5 und Tom Schubert aus der Klasse 6 unserer Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ stolz nach Kirchberg zurückkehren. Nachdem am Vormittag die Köpfe geraucht haben, gab es dank der Sponsoren einen Verpflegungsbeutel und einen Kinobesuch (Gulivers Reisen). Besonders erfolgreich war der Tag für Nicolas Friedrich. Er errang den 2. Platz in der Klassenstufe 5. Herzlichen Glückwunsch zum zweiten Platz.

Frau Freche

**Nächster Redaktionsschluss: 22.04.2011**  
**Nächster Erscheinungstag: 04.05.2011**





## Amtliche Bekanntmachungen

### 22. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 29.03.2011, 19.00 Uhr, fand die 22. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

#### Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 22.02.2011
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 der Stadt Kirchberg
3. Abschluss einer Vereinbarung über die Grundstücksbenutzung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG für das Flurstück Nr. 992/57 der Gemarkung Kirchberg - Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit in das Grundbuch
4. Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld; hier: Personal- und Sachkostenumlage der VG für das Jahr 2011
5. UNESCO-Welterbe - Projekt Montanregion Erzgebirge hier: Aufnahme des Objektes Bergbau „Hoher Forst“ in das Welterbeprojekt und Durchführung einer Umsetzungsstudie
6. Geplante Erweiterung des Steinbruchs Saupersdorf der Fa. Heilmann Granit GmbH & Co. KG hier: Stellungnahme der Stadt Kirchberg
7. Baumaßnahme Regenüberlaufbecken Wohngebiet „Am Schießhausberg“ Kirchberg; hier: Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit auf dem Flurstück Nr. 707/2 der Gemarkung Kirchberg
8. Anregungen und Mitteilungen

#### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil:

9. Rangrücktritt der Stadt Kirchberg zugunsten einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 07/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 der Stadt Kirchberg. Die Haushaltssatzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und öffentlich bekannt zu machen.

#### Beschluss 08/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über die Grundstücksbenutzung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG für das Flurstück Nr. 992/57 der Gemarkung Kirchberg für den Bau, den Betrieb, die Instandhaltung und Erneuerung einer 20-KV-Station mit Zubehör (1-kV- und 20-kV-Kabel) sowie die Inanspruchnahme eines Schutzstreifens von 1 m Breite

um die Station und einer Zufahrt von 3 m Breite. Dazu wird die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in das Grundbuch bewilligt.

#### Beschluss 09/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung für das Jahr 2011 eine Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarfs wie folgt:

#### Personalkostenumlage

Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstanden Personalkosten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Hauptamtliche Bürgermeister, Auszubildende und Mitarbeiter in Ruhephase der Altersteilzeit bleiben unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Personalkosten für das Jahr 2011 beträgt 1.433.400,00 Euro.

#### Beschluss 10/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung für das Jahr 2011 eine Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarfs wie folgt:

#### Sachkostenumlage

Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstanden sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten der Stadtverwaltung. Die verbrauchsunabhängigen Fixkosten bleiben unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Sachkosten für das Jahr 2011 beträgt 141.500,00 Euro.

#### Beschluss 11/11:

Die Mitglieder des Stadtrates im Gemeinschaftsausschusses werden beauftragt, der vom Stadtrat beschlossenen Umlage im Gemeinschaftsausschuss zuzustimmen.

#### Beschluss 12/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt das Objekt Bergbau „Hoher Forst“ zur Aufnahme in die vorläufige Objektliste für das UNESCO-Welterbeprojekt Industrielandschaft „Montanregion Erzgebirge“. Dazu soll eine Umsetzungsstudie durch die TU Bergakademie Freiberg durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, vorhandenes Material zur genauen Beschreibung des Objektes der Projektgruppe zur Verfügung zu stellen.

#### Beschluss 13/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit auf dem Flurst. Nr. 707/2 der Gemarkung Kirchberg für die Wasserwerke Zwickau GmbH zur Grundstücksbenutzung - Betreiben, Belassen, Erneuern eines Regenüber-

## Kirchberger Nachrichten

**Herausgeber:**  
Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumark 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



laufbeckens mit Leitungssystem und Zubehör, von Regenwasserleitungen DIN 250, DIN 400 einschl. Zufahrtsrecht. Im Bereich des Regenüberlaufbeckens dürfen für die Dauer des Betriebes keine Bauwerke errichtet oder Großgrünpflanzungen vorgenommen werden.

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 23. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 26.04.2011, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher, Bürgermeister

## 19. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 05.04.2011 fand die 19. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### TOP 2

**Antrag zur Namensgebung der Planstraßen im Wohnbaugebiet „Am Schießhausberg“ durch den Erschließungsträger**

#### Beschluss TA Nr. 3/2011

Der Technische Ausschuss beschließt für das Bebauungsgebiet „Wiesener Straße“ folgende Straßenbezeichnungen:

1. Die Planstraße A im Bebauungsgebiet „Am Schießhausberg“ erhält den Namen „Albert-Sixtus-Straße“.
2. Die Planstraße B erhält als Verlängerung der Straße „Obere Wiesener Straße“ den Namen „Obere Wiesener Straße“.

### TOP 4

**Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nach den §§ 24 - 28 BauGB**

#### TOP 4.1.

#### Beschluss TA Nr. 4/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 245/2011 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

#### TOP 4.2.

#### Beschluss TA Nr. 5/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 259/2011 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

#### TOP 4.3.

#### Beschluss TA Nr. 6/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 182/2011 des Notars Joachim Busch mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

## Ausschusstermine im Monat Mai

Dienstag, 03.05.2011 Technischer Ausschuss  
Dienstag, 10.05.2011 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

## Information der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist in der Zeit **vom 26. April bis zum 13. Mai 2011 geschlossen**. Ab 16. Mai 2011 gelten die üblichen Öffnungszeiten:

montags: 13.00 bis 17.30 Uhr

mittwochs: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

## Das Ordnungsamt informiert:



Am 03.04.2011 wurde ein nichtkastrierter Rüde (Deutscher Schäferhund-Mischling) im Ortsteil Lauterhofen in der Kirchberger Str. 11 in Crinitzberg gefunden. Derzeit wird der Hund im Tierheim Vielauer Wald verwahrt. Der Rüde hat schwarzes Stockhaar und einen weißen Brustfleck. Wer dieses Tier vermisst oder ihm ein neues Zuhause geben möchte, kann sich direkt an das Tierheim Vielauer Wald, Tel.: 0375/473300, wenden.

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes

## Verkauf eines Altfahrzeuges des städtischen Bauhofes

Die Stadt Kirchberg verkauft gegen Höchstgebot folgendes ausrangiertes Altfahrzeug mit Zubehör:

Fahrzeughersteller:	Fendt, Xaver
Typ und Ausrüstung:	380/2 S, 80 PS
Antriebsart:	Diesel-D
Erstzulassung:	17. November 1992
Mindestangebot:	4.000,00
Mängel:	Motorschaden
Zubehör:	Hublader, Schegelmäher und zwei Transportleisten

**Bei Interesse kann ein Besichtigungstermin vereinbart werden. Dieser kann telefonisch unter Tel.: 0162/2500549 mit dem städtischen Bauhof vereinbart werden. Verbindliche Angebote sind im geschlossenen Umschlag bis zum 06.05.11 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Bauamt, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg zu richten. Auf den Umschlag ist der Hinweis „Verkauf Fendt“ anzubringen.**



## Keine Schrottannahme in der Clara-Zetkin-Straße mehr

Aufgrund mangelnder Nachfrage wird ab Mai 2011 die Schrottannahme am 1. Montag eines Monats in der Clara-Zetkin-Straße nicht mehr erfolgen.

Firma Scholz-Recycling

## Ortsbegehung im Ortsteil Leutersbach

Am **Samstag, dem 07.05.2011**, um 9.00 Uhr findet mit Vertretern der Stadtverwaltung Kirchberg (Ordnungsamt und Bauamt) die jährliche Ortsbegehung in Leutersbach statt. Treffpunkt ist der Große Teich. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, zu diesem Termin ihre Anliegen vorzubringen.

T. Barth, Ortsvorsteher

## Ankündigung von Arbeiten am Raumbezugspunktfeld des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugspunktfeld. Bei den Raumbezugspunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen. Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN im Zeitraum April bis Oktober 2011 in Kirchberg Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen vorhandene RBP überprüft und neue RBP erkundet werden. In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Vermarkung von Neupunkten durch einen Granitpfeiler und eine Granitplatte, ein Rohr mit Schutzkarton oder einem Bolzen,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen bzw. Aufstellung von neuen Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010. Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Entsprechend § 6 Sächs-VermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an

ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

gez. P. Bien, Sachbearbeiter  
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung

## Information zum Bildungs- und Teilhabepaket

Mit der Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch (SGB II, SGB XII) und des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) wurde durch die Bundesregierung ein Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder und Jugendliche beschlossen. Diese Leistungen können Kinder und Jugendliche erhalten, die bereits Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen. Außerdem sind Kinder und Jugendliche leistungsberechtigt, die einen Kindergeldzuschlag nach dem BKGG erhalten oder die zu einem Haushalt gehören, für den Wohngeld bezogen wird. Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst u. a. folgende Leistungen:

- Aufwendungen für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (Ausflüge auch für Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen),
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (100,00 Euro pro Jahr ab Schuljahr 2011/2012)
- angemessene Lernförderung, wenn das Erreichen des Klassenzieles gefährdet ist,
- Aufwendungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagessenversorgung (von den Eltern ist ein Eigenanteil von 1,00 Euro pro Essen zu tragen),
- Aufwendungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (maximal 10,00 Euro pro Monat, z. B. Mitgliedsbeiträge für Kultur- und Sportvereine, Zuschuss für außerschulischen Musikunterricht).

Die Leistungen werden nicht als Geldleistung erbracht, sondern in der Regel durch Direktzahlung an den Anbieter (Veranstalter, Essensanbieter, Verein).

**Soweit Aufwendungen ab 1. Januar 2011 für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten, Lernförderung, gemeinschaftliche Mittagessenversorgung und Teilhabe entstanden sind, können diese auf Antrag erstattet werden. Diese Anträge müssen bis 30.04.11 gestellt werden. Anträge können ab 01.04.11 im Jobcenter Zwickau (für Leistungsbezieher nach SGB II) sowie im Sozialamt des Landratsamtes Zwickau (für alle Leistungsberechtigten) gestellt werden. Die geforderten Nachweise sind unbedingt einzureichen. Antragsformulare sind auf der Internetseite des Landratsamtes Zwickau verfügbar sowie im Jobcenter und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich.**



### Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Dienstag, der 26.04.11, von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Grundschule „Ernst Schneller“, Schulstraße 4 / Nähe Rathaus.





## Termine und Informationen



Mehr  
Generationen  
Haus



### Programm vom 26.04. bis 05.05.11

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,  
Bahnhofstr. 19, Tel.66 509

#### Jeden Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage  
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube  
13.00 - 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige  
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

#### Jeden Dienstag:

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff  
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke  
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube  
14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe  
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 1  
16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 2  
17.00 - 20.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

#### Jeden Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene  
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

#### Jeden Donnerstag:

- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

#### Außerdem:

##### Mittwoch, 27.04.11

- 15.00 - 17.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

##### Donnerstag, 28.04.11

- 15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen  
18.00 Uhr Vortrag: Erste Hilfe am Kleinkind

##### Montag, 02.05.11

- 09.00 - 12.00 Uhr Patch-Work

##### Mittwoch, 04.05.11

- 14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

##### Donnerstag, 05.05.11

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins  
14.00 - 16.00 Uhr Vortrag der Stadtapotheke:  
Rund um Arzneimittel  
15.00 - 18.00 Uhr Töpfern

#### Second-Hand für Kinderbekleidung und Spielzeug:

Mo. bis Do.: 9.00 - 17.00 Uhr, Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr

### Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“  
Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,  
führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine  
hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/  
2048375, zu vereinbaren.

## Der Bürgermeister gratuliert:



#### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Klaus-Joachim Kramer am 24. April in Kirchberg  
Herrn Siegfried Schaub am 26. April in Kirchberg

#### Zum 75. Geburtstag:

Frau Gisela Dörfel am 20. April in Stangeng.  
Frau Hannelore Lorenz am 20. April in Wolfersg.  
Herrn Paul Zehl am 28. April in Kirchberg  
Frau Gisela Hornung am 01. Mai in Kirchberg  
Frau Brigitte Rothe am 01. Mai in Kirchberg

#### Zum 80. Geburtstag:

Herrn Werner Frenzel am 20. April in Kirchberg  
Herrn Helmut Weiß am 24. April in Kirchberg

#### Zum 85. Geburtstag:

Frau Margarethe Steudel am 28. April in Kirchberg

#### Zum 91. Geburtstag:

Frau Lieselotte Kuke am 21. April in Saupersd.  
Frau Ursula Wirth am 03. Mai in Kirchberg

#### Zum 95. Geburtstag:

Frau Gertraude Bülichen am 03. Mai in Kirchberg

#### Zum 98. Geburtstag:

Herrn Willi Schimmelpfennig am 26. April in Kirchberg

## Öffentliches Osterschießen

Am **Samstag, dem 23.04.2011**, von 10.00 bis 15.00 Uhr, findet auf dem Vereinsgelände des Schützenvereins „Rödelbachtal 1990“ e.V. im ehem. „Hölig-Steinbruch“ das traditionelle Osterschießen statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Geschossen wird mit der Kleinkaliber-Sportpistole, 5 Schuss, auf die Ringscheibe in 25 m Entfernung zum Startpreis von 2,50 Euro je Serie. Ein Nachschießen ist bei erneuter Entrichtung der Startgebühr unbegrenzt möglich. Als Preis wird den ersten drei platzierten Teilnehmern je ein lebender Osterhase überreicht.

Stefan Göschel  
Schützenverein „Rödelbachtal 1990“ e.V.

## Informationsabend „Generationswechsel im Unternehmen“

Einen kostenfreien Informationsabend für alle Selbstständigen führt das Notariat Bax und das Chance-Informations- & Schulungszentrum am Dienstag, dem 26.04.11, in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr im Chance-Informations- & Schulungszentrum Zwickau Süd, Kirchberger Str. 26 in Wilkau-Haßlau durch. Unter dem Thema „Generationswechsel im Unternehmen“ erhalten Sie wichtige Informationen zur Vorbereitung und Durchführung der Übergabe eines Unternehmens an einen Nachfolger. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375/671114 oder 0375/285675.



## Ostern auf Schloss Wildenfels

Programm vom 22. bis 24.04.11 -

13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Schmuckeier aus aller Welt
- Orchideenausstellung und -verkauf
- Vorführung des Marionettentheaters „Hörnli“ im Kamminzimmer des Schlosses - gespielt wird das Märchen „Der Wunderbrunnen“ am Karfreitag um 15.00 Uhr
- Der Osterhase besucht am Ostersamstag und Ostersonntag das Schloss und hat für unsere kleinen Gäste auch etwas Süßes im Körbchen.
- Mach-Mit-Bastelprogramm für Familien und Kinder schminken unter Leitung des Vereins „Kinderidylle“ Härtensdorf e. V.“
- Erzgebirgische Volkskunst
- Kerzen selbst ziehen
- Zu besichtigen ist das Modell eines „Sägewerkes“ in Funktion.
- Die Kaninchenzüchter präsentieren Muttertiere und deren Nachwuchs.
- Ziervogel stellt der Verein der Vogelzüchter vor.
- Österliches Markttreiben im Schlossgelände und im Wintergarten
- Schlossgalerie und Ausstellung „Stadtgeschichte“ ist zu besichtigen.
- Für alle Besucher ist an diesen Tagen bereits ab 12.00 Uhr der Schlosskeller geöffnet.



## Auf nach Burkersdorf zur Walpurgisnacht mit Lampionumzug



Der Kleintierzüchterverein S 624 und die Feuerwehr Burkersdorf laden wie alljährlich zum traditionellen Höhenfeuer bei den Staudenhäusern ein. Der Treffpunkt mit den Kindern für den Lampionumzug ist der ehemalige Konsum. Los geht es ca. 19.30 Uhr mit Traktor, Hänger,

Hexe und Feuerwehr. Wer möchte, kann natürlich auch laufen. Zum Rosterstandanheizen am Walpurgiszelt kann man sich schon 19.00 Uhr treffen, wobei es vom kostenlosen Parkplatz bis zum Höhenfeuer nur wenige Meter zu Fuß sind. **Die Annahmezeit für Brennmaterial beschränkt sich auf:**

<b>Mittwoch, 27.04.11</b>	<b>von 9.00 bis 18.00 Uhr,</b>
<b>Donnerstag, 28.04.11</b>	<b>von 9.00 bis 18.00 Uhr,</b>
<b>Freitag, 29.04.11</b>	<b>von 9.00 bis 16.00 Uhr.</b>

**Am Samstag, dem 30.4.11, ist keine Annahme möglich.** Eine gewerbliche Entsorgung ist ebenfalls nicht möglich. Natürlich nehmen wir nur unbehandeltes Holz und Baumschnitt an.

Der Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e.V. und die Feuerwehr Burkerdorf freuen sich auf Ihren Besuch.

## XX. Festival Mitte Europa

Ihr Freunde kommt alle zum Feste

Am Samstag, dem 16.07.2011, findet in Hirschfeld in der St. Michaeliskirche um 19.30 Uhr das XX. Festival Mitte Europa statt. Romano Stilo - mit: M. Rajt - Violine, F. R. Senior - Hackbrett, N. Slcz - Violine, L. Onodi - Viola/Gitarre, M. Rajt - Kontrabass, F. R. Junior - Klavier und P. Sporcl - Violine. Als Talent, das nur einmal in hundert Jahren geboren wird, bezeichnen namhafte Musikkritiker den tschechischen Star-Violinisten Pavel Šporcl. Mit seiner Virtuosität feiert er große Erfolge bei allen Zuhörer-Generationen und auf den bedeutendsten Konzertbühnen der Welt. Eine Musikrichtung, für die sich Šporcl besonders begeistert, ist die Zigeunermusik. So war es ein Glücksfall, dass er mit der herausragenden Zimbelformation Romano Stilo zusammentraf, deren Mitglieder Vollblutmusiker mit Roma-Wurzeln, Absolventen renommierter Musikhochschulen und Spezialisten für Roma-Volkslieder sind. Eintritt: Erwachsene 20,00 Euro und 25,00 Euro/Ermäßigung wird für Kinder, Schüler und Studenten gewährt. Karten können Sie unter Tel.: 03501/58530 oder bei der Stadt-Apotheke Kirchberg, Tel.: 037602/66206 vorbestellen.

## Achtung - Helfer gesucht!



Die acht besten Mannschaften Europas tragen in Zwickau vom 6. bis 8. Mai 2011 die Championsleague (Europapokalfinale) im Rollstuhlbasketball aus. Da wir als Verein diese natürlich so gut wie möglich organisieren wollen, benötigen wir

so viel wie möglich Helfer. Die Einsatzgebiete sind vielseitig. Wir bitten also alle Interessierten, sich bei uns zu melden und wären sehr erfreut, wenn wir auf eure Hilfe bauen können. Wir bieten Rollstuhlbasketball der Spitzenklasse. Zu Gast sind Mannschaften aus der Türkei, Spanien, Frankreich, Italien und natürlich der RSV Lahn Dill sowie unser Team RSC-Rollis Zwickau e. V. Bewerbt euch bei den unten stehenden Personen. Die Helfer haben natürlich freien Eintritt an allen Tagen.

Kontakt: Ingo Seidel, Tel.: 0375/3900711, E-Mail: mario.pecher@spd.de oder E-Mail: Kerstin1.Nicolaus@t-online.de.

## 12. Radlerfrühling im Muldental

Mit Beginn der Radsaison laden wir alle Radfahrer aus nah und fern herzlich ein, bei frühlingshaftem Wetter entlang des Mulderadwanderweges das reizvolle Muldental zwischen Remse, Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Rochsburg zu entdecken. Am 1. Mai 2011 zwischen 10.00 und 17.00 Uhr erwarten Sie entlang der Streckenführung attraktive Rast- und Einkehrmöglichkeiten, Mitmachstationen und die Möglichkeit zur Besichtigung der touristisch und kulturhistorisch interessanten Bauwerke. Eine Teilnahme am 12. Radlerfrühling ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.waldenburg.de](http://www.waldenburg.de).





## Aus Einrichtungen und Vereine

### Frühlingsgrüße aus der JUH-Kindertagesstätte „Regenbogen“



„Immer wieder kommt ein neuer Frühling ...“ In diesem Lied von Rolf Zuckowski kommt die Sehnsucht auf das Erwachen der Natur zum Ausdruck. Auch die Kinder der JUH-Kindertagesstätte „Regenbogen“ haben schon lange darauf gewartet. Es ist bei uns zu einer schönen Tradition geworden, den Frühling mit einem Fest am Lagerfeuer zu begrü-

ßen. Schon Tage vorher haben die Kinder sich auf Spurensuche in die Natur begeben und mit Freude die ersten Knospen und Frühblüher aufgespürt. Die Spannung und Vorfreude war groß. Die Gruppenerzieherinnen kauften leckere Sachen ein und unser Hausmeister Bernd warf den Grill an. Die Gruppe „Wirbelwind“ stellte mit der Popcornmaschine leckeres Popcorn her.

Besuch bekamen die Kinder auch. Ein Zwerg von den Quarksteinen brachte einen Korb mit vielen bunten Bändern. Die Kinder hängten diese schönen bunten Bänder an die Bäume und Sträucher in unserem Garten. Ein schöner Brauch den Frühling willkommen zu heißen. Wir möchten allen fleißigen Helfern danken.

Die Erzieherinnen  
Sylvia Werzner und Thea Pokorny

### „Männergesangverein Arion 1898 Saupersdorf e. V.“ Jahreshauptversammlung

Am 06.03.2011 wurde in unserem Sängerlokal, dem Gartenheim „Zur Ameise“ in Kirchberg, traditionsgemäß die Jahreshauptversammlung durchgeführt. Der Schwerpunkt des Rechenschaftsberichtes lag naturgemäß auf dem Jahr 2010, aber selbstverständlich war auch das Jahr 2011 mit seinen Höhepunkten Gegenstand der Rede des 1. Vorsitzenden und der anschließenden Diskussion der Sänger. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand aber zweifellos der Rückblick sowohl auf das von uns organisierte Chortreffen zum Borbergfest am 06.06.2010 als auch auf das ebenfalls von uns vorbereitete Bühnenprogramm zum „Tag der Vereine“ am 29.08.2010 in

Saupersdorf, wo das Jugendblasorchester Auerbach, mehrere Chöre, die Bläserklasse des Gymnasiums Kirchberg, die „Turntäger“ aus Cunersdorf, die Kirchberger Turnfrauen und eine Modenschau das zahlreich erschienene Publikum anlockte und begeisterte. Für langjährige Vereinsmitgliedschaft konnten in diesem Jahr folgende Sänger geehrt werden: Wilfried Voigt (Ehrevorsitzender des Vereins) für 60 Jahre, Wolfgang Drescher für 45 Jahre, Jürgen Förster für 45 Jahre, Werner Dietrich für 40 Jahre, Gerd Meyer für 35 Jahre, Wolfgang Schädlich für 25 Jahre und Frank Schmidt für 25 Jahre.

Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang aber auch die nunmehr bereits 35 Jahre währende finanzielle Unterstützung der Chorarbeit durch die Firma Behr Kirchberg GmbH. Unter der seit nunmehr 13 Jahren stehenden musikalischen Leitung von Helko Kühne und bedingt durch dessen engagierte Arbeit konnte sich der Chor beständig weiterentwickeln. Dem jungen Liedermeister ist es gelungen, das Profil des Männergesangverein Arion zu schärfen. Sichtbar wird dies besonders an der verbesserten musikalischen Ausdrucksweise der Darbietungen unter anderem bei Chorkonzerten oder bei der Teilnahme an Chorwettbewerben, die dem Chor nicht nur regional, sondern auch überregional positive Kritiken einbrachten.



Seit seiner Gründung war es stetiges Anliegen des Männergesangvereines Arion, besonders den Bürgerinnen und Bürgern unserer Heimatregion auf zahlreichen kleinen und großen Veranstaltungen Freude zu bereiten und das kulturelle Leben mitzugestalten. Gegenwärtig besteht der Chor aus 22 Sängern, die sich ein umfangreiches Repertoire vom traditionellen Männerchor bis hin zu modernen Titeln erarbeitet haben. Ein besonderer Höhepunkt des Chorlebens ist das in Verbindung zum Borbergfest mittlerweile schon zur Tradition gewordene Sängertreffen jeweils am ersten Sonntag im Juni. In diesem Jahr steigt das Chorkonzert am 05.06.2011. Die Jahreshauptversammlung bestätigte nicht nur, dass das Jahr 2010 für den Verein ein sehr erfolgreiches war, sie dankte vielmehr auch dem Vorstand, der im Übrigen einstimmig wieder gewählt wurde, für dessen bisher geleistete Arbeit. Die Chorproben finden regelmäßig donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gartenheim „Zur Ameise“ Kirchberg statt. Sangesfreudige Mitstreiter sind uns jederzeit herzlich willkommen. 1. Vorsitzender: Frank Schmidt, Schneeberger Allee 13 in 08107 Kirchberg, Tel./Fax: 037602/87539, E-Mail: frank.schmidt10@gmx.de.

Text: Frank Schmidt, Foto: Frank Schröpel





## Die 150-jährige Entwicklung des Sportvereins - 200 Jahre im Geiste Jahns -



### 1850 - 1914

Anfang der 1850er Jahre traten in Kirchberg zahlreiche Brände auf, die großes Leid über die Stadt und deren Menschen brachten. Die königliche Amtshauptmannschaft forderte daraufhin die Gründung einer freiwilligen Lösch- und Rettungskompanie. 1855 wurde die Rettungskompanie daraufhin gegründet. In ihr machte sich das Bedürfnis nach Leibesübungen fühlbar. Die Männer sollten durch das

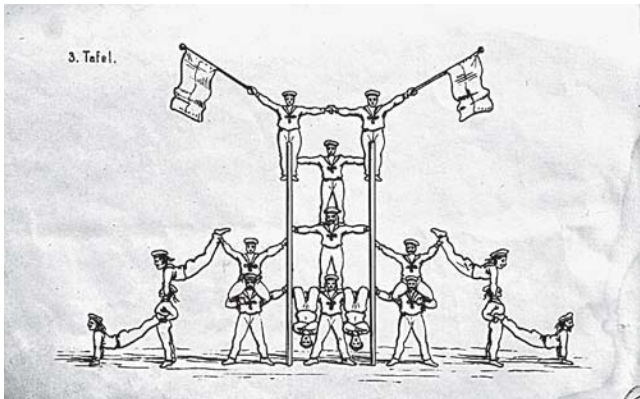
Turnen für den Lösch- und Rettungsdienst gestärkt werden. Unter der Leitung von Hermann Dautenhahn und Bernhard Dittrich wurde ein Statut für den „Turnverein der Rettungskompanie“ erarbeitet. Auf einer am 5. Juni 1861 nach dem Deutschen Haus einberufenen Versammlung, welche die Herren Hermann Bräuer, Hermann Dautenhahn, Bernhard Dittrich, Magnus Kasier, Carl Schmidt, Wilhelm Petzold, Wilhelm Seidel, Gottlob Rehm, Hermann Rehm und Gottlob Zöfel besuchten, wird der Gesetzesentwurf vorgelegt. Dieser Entwurf wird angenommen und zum Grundgesetz des neuen Turnvereins erhoben. Die nächste Versammlung, die schon auf den 10. Juni 1861 anberaumt worden war, kann als die Grundsteinlegung des Turnens gelten, denn man fing an, Freiübungen zu machen, nachdem sich einige Mitglieder versammelt hatten. Die Anwesenden kamen danach überein, diese bei günstiger Witterung auch im Freien durchzuführen. Als Turntage legten sie den Montag, Mittwoch und Samstag fest.

Am 23. Juni 1861 weihten die Turner den mit Gerberlohe bestreuten Turnplatz am Deutschen Haus. Kaum war der Verein ins Leben gerufen, wurde schon am 24. Juni 1861 das Grundgesetz sowie der Vereinsname geändert. Der Verein erhielt den Namen „Männerturnverein“. Nun konnten auch Nichtmitglieder der Rettungskompanie aufgenommen werden. Als sich der Stiftungstag am 22. Juni 1862 zum ersten Mal jährte, wurde die Vereinsfahne auf dem Marktplatz geweiht. Seit diesem Jahr gehörte der Verein dem 14. Deutschen Turnkreis (Königreich Sachsen) an. Das Vereinsgesetz, welches am 24. Januar 1863 aufgehoben wurde und den Turnverein unter Polizeiaufsicht stellte, bedingte es, dass man Männer aus der Bürgerschaft in den Verein wählte, die Einfluss auf die Politik nehmen konnten. Als Vorsitzender wurde Hermann Bräuer, als Stellvertreter Johann Baumgärtel, als Protokollant Paßexpedient Fischer und als Beisitzer Lehrer E. Selbmann und Ökonom R. Hertel in den Turnrat gewählt. Am 14. Oktober 1863 übernahm der Turnrat das Ruder des Vereins. Vorsitzender war nun Lehrer E. Selbmann. Schon in den

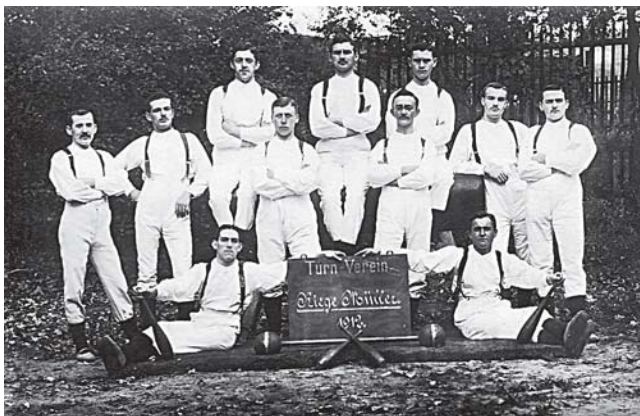
Anfangsjahren bestand unter der Leitung von Eduard Schenk ein Knaben- und Mädchenturnen. Unter viel Mühen und persönlichen Opfern errichteten einige Mitglieder vom 1. bis 5. Oktober 1862 den Turnmast. Dazu holten sie aus dem Hartmannsdorfer Forst von Oberforstmeister Rein einen Mast. Ein Sturm riss diesen am 7. Dezember 1868 um. Verkürzt stellten die Turner den Mast am 10. Juli 1869 wieder auf. Eine Seite ließ man bis zum 2. Etagenboden mit einer Holzwand, die mit Fenstern versehen war, verschlagen, sodass die Feuerwehr jahrelang ihre Steigerübungen daran abhalten konnte. 1874 musste das Bauwerk wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Im Oktober 1863 richtete man die Wageneinfahrt im Deutschen Haus für das Winterturnen ein und benutzte diese während der Wintermonate, mit Ausnahme der Winter 1878 bis 1880, bis zum 16. November 1883. Ein Brand legte das ganze Anwesen in Asche. Bei Gelegenheit der Änderung der Statuten im Juni 1870 wurde der Vereinsname in „Turnverein“ geändert. Als Vorfeier zu Jahns Geburtstag fand am 10. August 1870 das erste Schauturnen statt.

Ab 1871 wurde immer wieder versucht, Gesangsstunden in den Wintermonaten einzuführen. Leider war dies vergebliche Mühe, denn nach 6 bis 8 Gesangsstunden ließ die Beteiligung stark nach, bis sich alles immer wieder in Wohlgefallen auflöste. In den darauffolgenden Jahren machte sich das Verlangen nach einer Turnhalle breit. Im Februar 1873 gründeten auf Veranlassung des Buchdruckers Kandel 17 Mitglieder den Grundstock zur Errichtung einer Turnhalle. Kandel eröffnete die Sammlung mit einem Goldstück im Wert von ca. 8 Talern und dem Gesamtergebnis von ca. 43 Talern. Der Verein schloss sich schließlich 1876 dem Mittelerzgebirgsgau an. Infolge seiner lang gestreckten räumlichen Ausdehnung und aus wirtschaftlichen Gründen wurden aus dem Mittelerzgebirgsgau auf friedlichem Wege zwei Gaue gebildet: dem „Kohlenfeld-Turngau, bestehend aus den Vereinen um Zwickau und dem „Erzgebirgsgau“ mit den Zentralpunkt Aue-Schwarzenberg. Im Juli 1882 kaufte der Verein durch seinen damaligen Vorsteher Robert Gerlach die beiden Mosis- und Gerbschen Grundstücke unterhalb des neuen Friedhofes für 3.800 Mark. Um den Mitgliedern des Vereins die Möglichkeit zu geben an Turnfesten teilzunehmen, legte man ein Jahr später eine Reisesparkasse an. Die Stadt konnte wegen der Vergrößerung des Friedhofes die beiden vom Verein erworbenen Grundstücke nicht missen, sodass der Turnverein schließlich vom Kauf zurücktrat unter der Bedingung, dass die Stadt bis zum Jahre 1884 eine Turnhalle für Schulzwecke baute und der Verein die Turnhalle mit benutzen durfte. Der Beschluss zum Bau der Turnhalle wurde am 3. März 1884 gefasst und schon im Sommer 1885 wurde die Turnhalle ihrer Bestimmung übergeben.

Am Ende des Jahres 1892 waren insgesamt 200 Personen im Turnverein Mitglied, davon waren 152 wirkliche Mitglieder, 9 Ehrenmitglieder und 39 Zöglinge. In den folgenden Jahren ging die Mitgliederzahl ständig zurück und erreichte 1899 einen Tiefstand von 65 Turnern. Der Turnverein gab sich am 19. Dezember 1906 ein neues Grundgesetz, in dem es unter § 1 hieß: „Der Zweck des Vereins ist, seinen Mitgliedern Gelegenheit und Anleitung zu geregelten Körperübungen zu geben sowie die Pflege deutschen Volksbewusstseins und vaterländische Gesinnung durchzuführen.“



Alle politischen Parteibestrebungen wurden ausgeschlossen. Am 27. Mai 1907 gründeten elf junge Mädchen im Lokal des Konditors Pelz eine Turnerinnenabteilung, deren erster Turnabend von 33 Teilnehmerinnen besucht wurde. Die Vorbereitungen für das 50. Stiftungsfest begannen im Oktober 1910. Die erste Zusammenkunft, zu welcher der Vorsitzende eingeladen hatte, besuchten 89 Mitglieder. Vom 18. bis 20. Juni 1911 feierte der Verein das Fest. Ein prunkvoller Festzug, ein Schauturnen und der große Festkommers am Abend im festlich geschmückten Saal der „Wiener Spitze“ waren die Höhepunkte. Die Festrede hielt der Ehrenvorsitzende des Vereins Camillo Bräuer. Zum 50-jährigen Fahnenjubiläum und zum 51. Stiftungsfest am 21. Juni 1912 war der einzige noch lebende Mitbegründer des Vereins, Herr Hermann Rehm, anwesend.



Der Verein verfolgte immer noch das Ziel, eine eigene Turnhalle zu bauen. 1913 ließ man sich vom Leipziger Architekten Max Günther verschiedene Kostenvorschläge machen. Wie sich später zeigte, wurde durch die Folgen des 1. Weltkrieges nichts aus dem Vorhaben.

#### Zusammenstellung:

D. Kahler, SV 1861 Kirchberg e. V.

#### Quelle:

Archiv der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### Donnerstag, 21.04.2011

18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst,  
anschließend stille Anbetung

20.45 Uhr Komplet

##### Freitag, 22.04.2011

10.00 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

##### Sonntag, 24.04.2011

05.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Erwachsenentaufe

09.00 Uhr Hochamt

##### Montag, 25.04.2011

09.00 Uhr Amt, anschließend Osterspaziergang

##### Dienstag, 26.04.2011

10.00 Uhr Ministranten-Ausfahrt (bis 29.04.11)

##### Sonntag, 01.05.2011

09.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Hl. Messe in Weißbach,  
ev. Kirche / Emmausgang

##### Montag, 02.05.2011

17.00 Uhr Maiandacht

##### Dienstag, 03.05.2011

19.30 Uhr Ökum. Gesprächsabend mit Pfarrer Hecker

##### Mittwoch, 04.05.2011

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Donnerstag, 21.04.2011

08.30 Uhr Mutti-Treff

19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
anschließend Junge Gemeinde, Passionsnacht

##### Freitag, 22.04.2011

14.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

##### Sonnabend, 23.04.2011

09.30 Uhr Gottesdienst im Heim am Borberg

##### Sonntag, 24.04.2011

07.30 Uhr Osterfrühstück Junge Gemeinde

09.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufgedächtnis

##### Mittwoch, 27.04.2011

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

##### Freitag, 29.04.2011

19.00 Uhr Junge Gemeinde

##### Sonntag, 01.05.2011

09.30 Uhr Gottesdienst in Langenweißbach (Kirche  
Langenbach), Abfahrt Kirchplatz: 9.00 Uhr

**Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602 / 83-118.**



**Montag, 02.05.2011**

15.15 Uhr Kleine Kurrende  
 16.15 Uhr Große Kurrende  
 19.30 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 03.05.2011**

09.45 Uhr Andacht  
 10.15 Uhr Kirchenkaffee  
 19.30 Uhr Ökum. Gesprächskreis i. d. Röm.-Kat. Kirche

**Mittwoch, 04.05.2011**

09.30 Uhr Krabbelkreis  
 19.00 Uhr Junge Gemeinde  
 19.30 Uhr Neubeginn Glaubenskurs (ca. 12 Wochen)  
 Der erste Abend findet im Pfarrhaus am 04.05.11 um 19.30 Uhr statt. Eingeladen ist jeder, der Interesse daran hat, die Grundlagen unseres christlichen Glaubens kennenzulernen.  
 Wir freuen uns auf offene und interessante Gespräche und auf die Begegnung mit Ihnen.  
 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

**St. Katharinenkirche Burkersdorf****Montag, 25.04.2011**

09.00 Uhr Gemeins. Festgottesdienst m. d. Posaunenchor

**Donnerstag, 28.04.2011**

19.45 Uhr Bibelstunde

## Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

## Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

**Mittwoch, 20.04.2011**

19.00 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 07.04.2011**

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus Burkersdorf  
 19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

**Freitag, 22.04.2011**

08.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

**Sonntag, 24.04.2011**

08.00 Uhr Osterfest-Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück

**Dienstag, 26.04.2011**

17.45 Uhr Bibelgespräch für Einsteiger  
 19.00 Uhr Blaukreuzkreis

**Mittwoch, 27.04.2011**

19.00 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 28.04.2011**

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus Burkersdorf  
 19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

**Freitag, 29.04.2011**

19.30 Uhr Kreis Junge Erwachsene

**Sonnabend, 30.04.2011**

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

**Sonntag, 01.05.2011**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 03.05.2011**

08.45 Uhr Andacht im Seniorenheim A.-Günther-Weg  
 19.30 Uhr ökumenischer Abend in der röm.-kath. Kirche

**Mittwoch, 04.05.2011**

19.00 Uhr Bibelstunde

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

**Mittwoch:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Hebräerbrief)  
 Gebetsgemeinschaft

**Freitag:**

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)  
 19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

**Samstag:**

19.30 Uhr Jugendstunde

**Sonntag:**

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft  
 10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

**Dienstag:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

**Sonntag:**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde  
 jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

## Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

**Sonntag:**

14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:**

19.30 Uhr Bibelstunde

## Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

**Mittwoch, 20.04.2011**

14.00 Uhr Seniorentreffen Wolfersgrün

**Freitag, 22.04.2011**

14.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesus in Hirschfeld mit Passionsspiel der Jungen Gemeinde

**Sonntag, 24.04.2011**

09.30 Uhr Festgottesdienst in Hirschfeld mit Kindergottesdienst

**Donnerstag, 28.04.2011**

20.00 Uhr "nach acht"

**Sonntag, 01.05.2011**

09.00 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abendm.

**Sonntag, 08.05.2011**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Hirschfeld